

 <p>Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv [CC BY]</p>	<p>Objekt: Berlin-Spandau: Nikolaikirche von Osten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Berlin</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 G-4-210</p>
---	---

Beschreibung

Stahlstich von Emil Höfer (1815–1880) nach Zeichnung von Carl Würbs (1807–1876), 1854. Der Stich erschien 1854 bei Georg Gustav Lange in Darmstadt, 15 Jahre nach der in Berlin verlegten Lithographie von Wilhelm Loeyllot (1804/05–1891), von dem damals auch die zugrunde liegende Zeichnung stammte (vgl. Iris Berndt, *Märkische Ansichten*, Berlin 2007, S. 394, Kat.-Nr. 1776). Er unterscheidet sich von diesem "Vorgänger", der von Ost-Nord-Ost auf die Kirche blickt, zunächst nur leicht, indem der Standort sich ein klein wenig weiter östlich befindet. Dadurch wird im Hintergrund rechts ein Gebäude, das alte Rathaus, etwas besser sichtbar, das 1839 fast ganz durch Bäume verdeckt bleibt. Links von der Kirche ist hingegen eines der Gebäude nun verdeckt. Gravierend ist jedoch der Unterschied in den Proportionen des Hauptmotivs, des Kirchengebäudes. 1839 annähernd wirklichkeitsgetreu wiedergegeben, erscheint es 1854 deutlich verzerrt, indem es vertikal stark gedehnt wird. Dies betrifft vor allem den Chorbereich, aber graduell auch den Turm. Hinzu kommt, dass dem Blatt ein falscher Titel gegeben wurde, indem die Nikolaikirche hier fälschlich als Jakobskirche bezeichnet wird. Beides zusammen spricht nicht für die Orts- und Objektkenntnis der Beteiligten. Während Loeyllot laut Bezeichnung "nach der Natur" gezeichnet hatte, dürfte dies für den in Prag tätigen Würbs eher auszuschließen sein. Auch der in Darmstadt tätige Stecher hat Spandau wohl nie gesehen, das Motiv war ohnehin eines von vielen in seinem Œuvre zahlreicher Stadtansichten. Gleichwohl ist das Blatt von Interesse, da die Zahl der druckgraphischen Ansichten von Spandau insgesamt, offenbar einer geringen Nachfrage entsprechend, vergleichsweise niedrig ist.

Provenienz: Erworben 2021 im bayerischen Antiquariatshandel.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich auf Velin; Lichtrand von früherem Passepartout
Maße: Bildgröße (ohne Rahmen): 17,1 x 11,4 cm; Blattgröße (wohl beschnitten): 23,5 x 16,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1854
	wer	Emil Ernst Höfer (Stecher)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1854
	wer	Verlag G. G. Lange, Darmstadt
	wo	Darmstadt
Vorlagenerstellung	wann	1854
	wer	Carl Würbs (1807-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Nikolaikirche (Berlin-Spandau)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Spandau (Ortsteil)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Osthavelland

Schlagworte

- Druckgraphik
- Gebäudeansicht
- Kirchengebäude
- Stahlstich